

Gastspiele 12_13



Kleine Bühne Schwarzenbek – 01.03.2013

EIN BISSCHEN RUHE VOR DEM STURM

Von Theresia Walser

Produktion: Hamburger Kammerspiele

Regie: Michael Bogdanov

Mit: Peter Bause, Kristian Bader u.a.



Thomas Bernhards *Der Theatermacher* trifft auf Bernd Eichingers *Der Untergang*: Drei Schauspieler bereiten sich auf eine Podiumsdiskussion vor, in der es um die Darstellbarkeit Hitlers gehen soll. Da der Moderator noch nicht da ist, plaudern sie auf leerer Bühne über ihr Metier und landen gleich bei einem Grundproblem: Ist die Bühne wirklich leer? Steht sie nicht immer schon voller Fragen, bevor man sie überhaupt betreten hat? Zwei der Männer haben Hitler bereits gespielt, der dritte war bisher nur Goebbels, das alles aber im Film. Würde das Theater ganz andere Anforderungen an sie stellen? Immerhin war Hitler eine reale Person, da ist das Theater ja wohl zwangsläufig zum Abbild der Wirklichkeit verpflichtet? Ein Kampf der Kulturen bricht aus und tobt fast fundamentalistisch zwischen altem „Naturalismusschwindel“ und heutigen „Radikalbuben“, die Stücke lieber mit Videos und „Schrumsmusik“ zuleistern. Mitten im Disput dämmert den drei Herren jedoch, wie tief sie in einer weiteren Theaterfalle sitzen. Denn eigentlich war ihr Gespräch erst für später vorgesehen, im Beisein von Publikum ...



Interessengemeinschaft
deutschsprachiger
Tournee- und Privattheater

Gastspiele 12_13



Pressestimmen

„Eine rasante Komödie voller Misanthropie, Größenwahn, Häme und Eitelkeit. Michael Bogdanov als Regisseur und drei erstklassige Schauspieler garantieren einen Abend bester Unterhaltung.“ Die Welt

„Es ist ein wahres Feuerwerk für Schauspieler, die sich über ihr Metier und die Spielbarkeit eines Hitler nach Herzenslust auslassen können. Saukomisch, ehrlich und keine Sekunde langweilig. Nicht enden wollender tosender Beifall belohnte eine gelungene Premiere.“ Suite 101

„Eine furiose Satire auf Eitelkeiten in der Theater- und Filmwelt.“ Hamburger Abendblatt

„Es ist eine herrliche Komödie, die die drei an einem Wackeltisch aufführen, angeleitet vom lustvollen Pointendompteur Bogdanov. Eine Liebeserklärung an das Theater mit seinen egomanen Selbstdarstellern.“ Die Welt

„Die Inszenierung von Michael Bogdanov gewinnt eine den Narzissmus des Schauspielers aufs Satirischste entlarvende Dynamik.“ Hamburger Abendblatt



Interessengemeinschaft
deutschsprachiger
Tournee- und Privattheater